

Kirche in 1Live | 01.12.2022 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Zeit für alles

Jedes Jahr Anfang Dezember werfe ich schon einmal einen Blick in das nächste Jahr. D.h., ich überlege, was mir im nächsten Jahr wichtig ist. Für was ich mir Zeit nehmen möchte. Und ich trage bedeutende Termine in den neuen Kalender ein, den ich jedes Jahr Anfang Dezember kaufe. Klein, handlich und völlig analog.

Altmodisch, aber ich mag es, mit einem Stift dort handschriftlich wichtige Termine einzutragen – das gibt mir das Gefühl, dass es dabei um etwas Echtes geht, etwas, das ich erleben werde. Den 30. Geburtstag meiner besten Freundin z.B., sie hat schon eine große Party angekündigt. Oder die Zeit, in der ich Urlaub machen möchte. Und die Wochenenden, an denen ich einfach mal raus will aus dem Alltag. Ob das auch alles stattfinden wird? Keine Ahnung! Kann sein, dass die Party doch wieder ausfällt, weil es eine neue fiese Virusvariante gibt, gegen die keine Impfung hilft oder ich den Urlaub verschieben muss, weil mir das Geld fehlt.

Egal, wie es im nächsten Jahr wird. Ich schreibe es in den Kalender, weil es mir wichtig ist. Weil ich mir jetzt vorstellen will, dass ich dies alles im nächsten Jahr erleben könnte. Das gibt mir Hoffnung. Ich vertraue darauf, dass es für die wesentlichen Dinge in meinem Leben auch im nächsten Jahr Zeit geben wird. Alles hat seine Zeit, steht in der Bibel. Für alles Wichtige wird es die richtige Zeit geben, so verstehe ich das. Für meine kleinen Auszeit-Wochenenden ebenso wie für die große Liebe, für das Traurige ebenso wie für die fröhliche Party.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider